

Gelungener Einstand

Unter neuer musikalischer Leitung des Dirigenten Björn Weinmann lud der Musikverein Brücken e.V. am Samstag, den 18.01.2025 zu einem Konzert ins katholische Pfarrzentrum Brücken ein und entführte die Zuhörerinnen und Zuhörer zu den unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Harald Bernd führte Björn Weinmann locker und leicht als Dirigent durch das Programm und gab immer wieder kleine Einblicke in die anstehenden Stücke.

Der pompöse Auftakt machte die Ouvertüre „Ross Roy“ von Jacob de Haan. Ein Stück, das mit seiner markanten Hauptmelodie das Leben in einer Militärschule musikalisch darstellt und neben militärischem Charakter ebenso mit leichten humoristischen Melodien durch den Schulalltag führt. Das charakteristische Schlussthema mündet sodann in einem festlichen musikalischen Höhepunkt.

In „O Vitinho“, einem portugiesischen Marsch, konnte der Trompetensatz mit seinem Können brillieren.

Für eine Überraschung sorgte der Dirigent in „Titanic – Medley“ als er bei der charakterisierten Hauptmelodie seinen Taktstock zur Seite legte und die Querflöten bei ihrem Flötensolo unterstützte.

Der Abschluss des ersten Teils erfolgt dann mit der Polka „Wie ein Traum“ in original Böhmischer Besetzung

In der zweiten Hälfte lieferte das Orchester ein regelrechtes „Kino für die Ohren“. Beginnend mit dem bekannten Musical „Tanz der Vampire“ und der gelungenen Überfahrt zu dem asiatischen Komponisten Yeh Shu-Han mit „Happy Sailing“, konnte anschließend „Moment for Morricone“ mit einprägsamen Westernmelodien wie „Spiel mir das Lied vom Tod“ begeistern.

Die Mitwirkung des Publikums war in „Movie Themes from 1984“ unerlässlich um nach dem musikalischen „Who you gonna call?“ das typische „Ghost Busters“ erklingen zu lassen.

Zum offiziellen letzten Stück des Konzertes „80er Kult(tour)“ animierte Björn Weinmann nochmals die Zuschauer zum Mitklatschen und Mitsingen bei bekannten deutschsprachigen Hits wie „1000 und 1 Nacht“, „Sternenhimmel“ und „Rock me Amadeus“.

Nach dem offiziellen Ende des Konzerts wurde das Orchester mit großem Applaus zu einer Zugabe aufgefordert, wozu das Orchester auch gerne bereit war. Mit „Dem Land Tirol die Treue“ wurden die Musiker auch nochmals gesanglich aktiv. Unter tosendem Applaus forderte das Publikum eine erneute Zugabe und mit der bekannten Polka „Auf der Vogelwiese“ verabschiedete sich das Orchester anschließend von der Bühne.

Der Musikverein Brücken e.V. konnte mit seinem Konzert zeigen, welche Vielfalt Blasmusik bieten kann und freut sich auf weitere musikalische Projekte. Neben den eigentlichen Mitgliedern des Musikverein Brücken wurde das Orchester auch noch durch einige befreundete Musiker/innen des Musikverein Trulben e.V. und einer zusätzlichen Bass-Posaune verstärkt, denen hiermit nochmals ein herzliches Dankeschön ausgesprochen wird.

Wer Interesse an Orchestermusik hat, ist herzlich donnerstags ab 20.00 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Brücken zu einer Probe eingeladen. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind immer herzlich willkommen.

